

**FDP Fraktion im Kreistag des Kreises Bergstraße  
betr. Kreistagssitzung am 11.09.2016**

**Eingang FB Kreisgremien:**

**21.08.2016**

FDP Fraktion Bergstraße • Kellereigasse 11 • 64646 Heppenheim

An den Vorsitzenden des Kreistags  
des Kreises Bergstraße  
Herrn Gottfried Schneider  
Gräffstraße 5  
64646 Heppenheim



**FDP Fraktion im Kreistag  
des Kreises Bergstraße**

Kellereigasse 11  
64646 Heppenheim

Telefon 06252 / 910824  
Fax 06252 / 910823  
Mail k11@fdp-bergstrasse.de  
Internet www.fdp-bergstrasse.de

Privat:  
Mail hoerst.fdp@gmail.com

**Antrag zu  
Sicherung der Gesundheitsversorgung der Stadt Lindenfels**

Heppenheim, den 19.08.2016

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

im Namen der FDP Fraktion bitte ich Sie folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung der anstehenden Kreistagssitzung zu nehmen und ihn zuvor in den Ausschüssen beraten zu lassen.

**Antrag:**

Der Kreistag des Kreises Bergstraße möge beschließen:

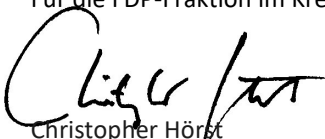
„Der Kreistag des Kreises Bergstraße fordert den Kreisausschuss dazu auf, Gespräche mit der Betreibergesellschaft des Medizinischen Versorgungszentrums Lindenfels, der „Universitätsmedizin Mannheim“, mit dem Ziel aufzunehmen, vorläufig dessen Erhalt zu sichern, bis ein adäquater Ersatz zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung der Stadt Lindenfels und der umliegenden Ortschaften eingerichtet wurde.“

**Begründung:**

Nach der Schließung des Luisenkrankenhauses in Lindenfels muss die dortige wohnortnahe medizinische Versorgung der Stadt Lindenfels und der umliegenden Ortschaften sichergestellt werden und darf nicht noch weiter eingeschränkt werden. Ebenso ist die personelle Besetzung des Medizinischen Versorgungszentrums der Universitätsmedizin Mannheim (UMM) in Lindenfels aktuell die gesetzlich vorgeschriebene ärztliche Versorgung und somit notwendige Grundlage zum Betrieb der in Lindenfels ansässigen Seniorenheime. Eine Schließung des Medizinischen Versorgungszentrums in der Stadt Lindenfels hätte also weitreichende, aber vermeidbare, Konsequenzen für die Gemeinde und die gesamte Region.

Weitere Begründung, wenn notwendig, mündlich.

Mit freundlichen Grüßen  
Für die FDP-Fraktion im Kreistag Bergstraße

  
Christopher Hörst  
Fraktionsvorsitzender